

Schillerplatz 3
A - 1010 Wien

T +43 (1) 588 16-1300
F +43 (1) 588 16-1399

info@akbild.ac.at
www.akbild.ac.at

PRESSEMITTEILUNG 21.03.11

Birgit-Jürgenssen-Preisträgerin 2011: Toni Schmale

Preisverleihung

14. April 2011, 18.00 h

Aula der Akademie der bildenden Künste Wien

Begrüßung: Stephan Schmidt-Wulffen, Rektor

Laudatio Preisträgerin und zum Werk Birgit Jürgenssens:

Carola Dertnig, Künstlerin und ao. Professorin für performative Kunst

Verleihung der Auszeichnung: Gudrun Schreiber, Kunstsektion des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Abt. V/1 Fotografie, Video- und Medienkunst

Präsentation der Arbeiten der Birgit-Jürgenssen-Preisträgerin 2011

15.-17. April 2011, Aula der Akademie der bildenden Künste Wien,

Schillerplatz 3, 1010 Wien

11.00 – 18.00 h, Eintritt frei

Als Lehrende und als Mitglied diverser akademischer Gremien war Birgit Jürgenssen der Akademie der bildenden Künste Wien in besonderer Weise verbunden und bestimmte die Entwicklung des Hauses über Jahrzehnte entscheidend mit. Seit den frühen 80er Jahren war sie am Aufbau einer spartenübergreifenden Arbeitsplattform (Zwischenbereich Malerei/Fotografie) im Rahmen der Meisterschule Arnulf Rainer und später der Klasse Peter Kogler beteiligt, wobei ihr bis zu ihrem frühen Tod der Umgang und der Kontakt mit den Studierenden im Rahmen ihrer Lehre ein zentrales Anliegen blieb.

Kurz bevor sie verstarb, erhielt Jürgenssen für ihre künstlerische Arbeit, deren Ansatz – weit über die Grenzen eines Mediums hinaus – so verschiedene Ausdrucksformen wie Zeichnung, Performance, Fotografie, Video und Objekte beinhaltet, den Würdigungspreis für Fotografie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur zuerkannt. Der Preisverleihung konnte sie persönlich nicht mehr beiwohnen und es ist dem Wunsch ihres Lebensgefährten Hubert Winter zu verdanken, dass der ihr zugesprochene Geldbetrag von EUR 11.000 als Preis für Studierende der Akademie der bildenden Künste Wien gestiftet wurde.

Laut einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, der Akademie der bildenden Künste Wien und Herrn Hubert Winter wird somit heuer zum achten Mal der Birgit-Jürgenssen-Preis im Gedenken an die Künstlerin in der Höhe von EUR 3.000 vergeben. Der Preis wird jährlich an eine Studentin oder einen Studenten der

Akademie der bildenden Künste Wien für ihre/seine Arbeit im medialen Bereich verliehen, insbesondere unter Bedachtnahme auf Werke der künstlerischen Fotografie, der Video- oder (digitalen) Medienkunst.

Die Jury, bestehend aus Carola Dertnig, Dorit Margreiter, Peter Noever und Felicitas Thun-Hohenstein hat den Birgit-Jürgenssen-Preis 2011 einstimmig Toni Schmale zuerkannt.

Begründung der Jury (Carola Dertnig):

Die künstlerische Arbeit der diesjährigen Birgit Jürgenssen Preisträgerin Toni Schmale erzählt u.a. vom Fussball, von der Liebe, vom Boxkampf, von Bonbons, von Schweinen und von Hähnen. In ihren sehr vielschichtigen Objekten, Filmen, Animationen und Installationen hinterfragt die Künstlerin Geschlechterkonstruktionen in sozialen und gesellschaftlichen Machtverhältnissen. Heteronormative Strukturen werden sichtbar gemacht und mittels diskursiven Methoden mit Gender und Transidentitäten neu verhandelt. Die Jury hob besonders ihre sehr komplexe und kompromisslose künstlerische Arbeit hervor.

Toni Schmale, 1980 in Hamburg geboren, studierte von 2003 bis 2009 Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und seit 2009 an der Akademie der bildenden Künste Wien bildende Kunst (performative Kunst bei Carola Dertnig). Performances u.a. 2010, artacker, Berlin, masc fondation, Wien; gemeinsam mit Veronika Merklein 2009, Secession Wien; gemeinsam mit Winja Lutz 2006, Museum Ludwig, Köln.

Birgit-Jürgenssen-Preisträger 2004: Pirmin Blum
Birgit-Jürgenssen-Preisträgerin 2005: Marlene Haring
Birgit-Jürgenssen-Preisträger 2006: Andreas Duscha
Birgit-Jürgenssen-Preisträger 2007: Björn Kämmerer
Birgit-Jürgenssen-Preisträgerin 2008: Ulrike Köppinger
Birgit-Jürgenssen-Preisträgerin 2009: Susanne Miggitsch
Birgit-Jürgenssen-Preisträgerin 2010: Nathalie Koger

Presseinformationen:

Claudia Kaiser, T +43 (1) 588 16-1300, F +43 (1) 588 16-1399, c.kaiser@akbild.ac.at